



# 60-Sekunden Interview

mit Markus Feichter, Gründer & Direktor der WOB, 15.02.2017

## 1. Für was steht die WOB?

Für eine Bereicherung der Schullandschaft für die Region Trentino-Südtirol.

## 2. Als was versteht sich die WOB?

Als Mittel- und Oberstufe, die in einer angestammten dreisprachigen Region Europas auf den Grundlagen der Pädagogik von J. H. Pestalozzi, Maria Montessori's und Rudolf Steiner's und anderen bedeutenden Pädagogen arbeitet, ergänzt durch Ansätze u. a. von Howard Gardner, Daniel Rechtschaffen, ecc. und mit dem Waldorf-Abschluß diese Lebensschule beendet.

## 3. WOB-Pädagogik heißt?

Sich als pädagogische Initiative aus Experten, Eltern, Schülern und Lehrern ständig weiterzuentwickeln, im Bewusstsein der Verantwortung für die Welt zu wachsen. Respekt und liebevollen Umgang mit der Welt und aller Beteiligten untereinander.

## 4. Wodurch unterscheidet sich die WOB von anderen Schulen?

Vielfalt der Fächer, Gleichberechtigung von Kognitivem und Künstlerisch-Handwerklichem. Begegnung von Schule und Arbeitswelt, Internationalität, optimale Lernstrategien anbieten für jedes Kind, Flexibilität, andere Prüfungsformen und Zeugnisse, ein praxisorientiertes Sprachenprogramm. Alle Beteiligten arbeiten auf den verschiedensten Ebenen miteinander. Hand – Kopf und Herz werden gefordert, gebildet und angewendet.

## 5. Für?

Für lernbegierige Jugendliche, die, indem sie mitarbeiten Wachstum und Weiterentwicklung einer Schule mit(er)leben möchten, die schon während ihrer Schulzeit umfangreiche Weltbegegnungen haben können.

## 6. Weltbegegnungen?

Durchlaufende Praktika in den Bereichen Landwirtschaft, Handwerk, Soziales, Industrie im Raum Trentino-Südtirol, aber auch Weltweit. Vernetzungen, Experten aus der Arbeitswelt als LehrerInnen. Erleben eines sich individualisierenden Schulbetriebes.

## 7. Internationale Vernetzungen?

Die WOB ist international eingebettet in das weltweit über 1000 Schulen umfassende Netzwerk der Waldorfbewegung. Es gibt unzählige Austausch- und Praktikamöglichkeiten auf allen Kontinenten, um anderen Kulturen und Sprachen zu begegnen.

## 8. Gibt es Möglichkeiten das Erarbeitete als Zuschauer zu erleben?

Selbstverständlich! Wir führen jährlich in jeder Klassenstufe ein Theaterstück auf welches in verschiedenen Sprachen während unseren Monatsfeiern oder eigens aufgeführt wird. Ebenso geben die verschiedenen Gruppen oder Klassen bei diversen Gelegenheiten viel Musik oder Rhythmisches zum Besten. Beim Waldorf Music Festival „Whatchamacallit“ bringt die WOB Schulgruppen, ebenso wie ehemalige Schüler oder Gäste aus Nah und Fern 10 h Musik, Theater und Zirkus auf die Bühne.